

# **Zuschussvereinbarung zwischen der Universitätsstadt Siegen (öffentlicher Träger)**

und dem

**Betreuungsverein Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.,  
Siegen  
(freier Träger)**

## **§ 1**

### **Vereinbarungszweck**

- (1) Der Sozialdienst Katholischer Frauen ist Träger des Betreuungsvereins mit derzeitigem Sitz im Häutebachweg 5, 57072 Siegen. Der Verein ist durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Betreuungsverein zur Wahrnehmung von Aufgaben in Betreuungsangelegenheiten anerkannt.
- (2) Der Betreuungsverein Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. erbringt seine Leistungen insbesondere auf gesetzlicher Grundlage gem. § 1818 BGB neben einem weiteren Betreuungsverein (Betreuungsverein Siegen-Wittgenstein e.V.) in der Universitätsstadt Siegen und im Kreis Siegen-Wittgenstein.
- (3) Die Universitätsstadt Siegen fördert den freien Träger auf Grundlage des § 6 Abs. 2 Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) für seine Tätigkeit im Stadtgebiet Siegen. Eine entsprechende Förderung für das Kreisgebiet wird durch den Kreis Siegen-Wittgenstein gewährt. Außerdem erhält der Betreuungsverein weitere Förderungen durch das Land NRW.
- (4) Ab dem 01.01.2023 wird eine pauschale Förderung für die Erhaltung des allgemeinen Geschäftsbetriebs des Betreuungsvereins geleistet. Der jährlich feste Zuschuss beträgt EUR 19.000,00.
- (5) Der Betreuungsverein Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF) übernimmt im Gegenzug rechtliche Betreuungen, die ihm die Betreuungsbehörde der Stadt Siegen übertragen möchte. Voraussetzung hierfür ist, dass personelle Kapazitäten zur Über-

nahme dieser Betreuungen beim Betreuungsverein Siegen-Wittgenstein e.V. vorhanden sind. Eine Kapazität ist dann gegeben, wenn weniger als 50 Betreuungen pro Vollzeitstelle geführt werden.

## **§ 2**

### **Finanzierung**

- (1) Der öffentliche Träger gewährt dem Betreuungsverein eine pauschale und von Personalkosten losgelöste Förderung der Betreuungsarbeit für die Erhaltung des allgemeinen Geschäftsbetriebs des Betreuungsvereins gem. § 1 durch einen jährlich festen Zuschuss in Höhe von insgesamt 19.000,00 (neunzehntausend) €.
- (2) Die Gesamtsumme wird jährlich nach Rechtskraft der für das Kalenderjahr gültigen Haushaltssatzung ausgezahlt, soweit der Auszahlung keine kommunalaufsichtlichen Auflagen entgegenstehen.

## **§ 3**

### **Verwendungsnachweis**

- (1) Der freie Träger legt dem öffentlichen Träger kalenderjährlich bis zum 30. Juni eine Ausfertigung des der Landesbetreuungsbehörde für das Vorjahr vorzulegenden Tätigkeitsbericht, einen Jahresbericht sowie die Bilanz vor. Bei Verlängerung der Frist durch die Landesbetreuungsbehörde gilt die neue Frist. Diese ist dem öffentlichen Träger unverzüglich mitzuteilen.
- (2) In dem Jahresbericht werden die durchgeführten Tätigkeiten qualitativ und quantitativ dargestellt.

## **§ 4**

### **Qualitätsentwicklung, fachliches Controlling**

- (1) Zum Zweck der Qualitätsentwicklung wird einmal jährlich unter Federführung des freien Trägers ein Qualitätsdialog zwischen dem freien Träger und dem öffentlichen Träger durchgeführt. Als Arbeitsgrundlagen dienen die vorgenannten Berichte gem. § 3.
- (2) Weitere Aspekte zur Qualitätsentwicklung ergeben sich aus der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung.

## **§ 5**

### **Finanzielles Controlling**

- (1) Die Auszahlung des Zuschusses ist von der Anerkennung der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für die Gewährung von Zuschüssen durch die Stadt Siegen abhängig.
- (2) Der öffentliche Träger oder eine von ihm beauftragte Stelle ist berechtigt, Geschäftsgrundlagen zur Prüfung einzusehen und gemäß den vertraglichen Vereinbarungen vor Ort zu prüfen. Das Recht des Rechnungsprüfungsamtes gem. § 103 GO NW sowie die Vorschriften der Rechnungsprüfungsordnung finden entsprechend Anwendung.
- (3) Der freie Träger ist verpflichtet, auf Anforderung des öffentlichen Trägers die erforderlichen Unterlagen inklusive sämtlicher Einzelbelege zu Prüfungszwecken bereitzuhalten, den zur Prüfung beauftragten Personen den Zugang zu den entsprechenden Unterlagen zu ermöglichen und notwendige Auskünfte zu erteilen.

## **§ 6**

### **Laufzeit, Kündigung**

- (1) Dieser Vertrag gilt für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024. Die Zuschussperiode ist das Kalenderjahr. Der Vertrag verlängert sich jährlich fortlaufend, sofern er nicht mit einer Frist von sechs Monate zum jeweiligen Ende des Kalenderjahres gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (2) Die einvernehmliche Beendigung der Vereinbarung zu einem anderen, beliebigen Termin ist hiervon unbenommen.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die anderen Bestimmungen des Vertrages. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Regelungen durch solche zu ersetzen, die den mit der unwirksamen Regelung verfolgten Zweck in rechtlich einwandfreier Weise sicherstellen. Alle Änderungen, Kündigungen usw. bedürfen der Schriftform.

Siegen, den \_\_\_\_\_

Für die Universitätsstadt Siegen  
Der Bürgermeister  
Im Auftrag

Für den Betreuungsverein  
Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Georg Ritter  
Abteilungsleiter Soziale Dienste  
Jugendamtsleiter